



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 11.10.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

Ausschussmitglieder

Engelhardt, Mario

Gürtler, Ron

Hutflesz, Wolfgang

Krebs, Jobst-Bernd

Scharpff, Wolfgang

Vertretung für Frau Petra Ilgenfritz

Schwarzmeier, Christina

Seidler, Richard

Vertretung für Herrn Harald Bengsch

Winkler, Jessica

Zessin, Axel, Dr.

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Lösch, Peter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bengsch, Harald

Ilgenfritz, Petra

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.09.2022
- 2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum gemeindlichen Förderprogramm "FERS" bzgl. Photovoltaik u. Batteriespeicher **2022/0932**
- 3 Annahme von Spenden **2022/0929**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.09.2022

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum gemeindlichen Förderprogramm "FERS" bzgl. Photovoltaik u. Batteriespeicher

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Neuerrichtung oder Erweiterung einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher - auch ohne vorherige staatliche Förderung - durch den Markt Schwanstetten zu bezuschussen.

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist im Förderprogramm FERS unter VI. enthalten, läuft aktuell jedoch ins Leere, da der Freistaat Bayern sein Förderprogramm eingestellt hat und lt. Aussage auf der Internetseite „energieatlas.bayern.de“ nicht mehr neu auflegt. Pauschal wird vom Freistaat Bayern darauf hingewiesen, dass auch ohne Förderung die Kombination aus einer PV-Anlage und einem Batteriespeicher attraktiv sei.

Die Kombination der staatlichen Förderung mit dem gemeindlichen Förderprogramm wurde bewusst so gewählt, da in der Verwaltung kein Energieexperte zur Verfügung steht, der in der Lage ist, die technisch vielfältigen Anlagen auf ihre technischen Mindestanforderungen und somit Förderfähigkeit zu prüfen.

Nach ausführlichen Beratungen mit Herrn Tausch von der ENA konnten wir feststellen, dass dieser technischen Prüfung genüge getan werden kann, wenn die zwingend erforderliche Abnahmebestätigung des Netzbetreibers als Bestandteil des Antragsverfahrens vorzulegen ist.

Auch eine Balkon-Anlage wäre somit förderfähig, da diese zumindest beim Netzbetreiber anzuzeigen ist, und dieser die Anzeige bestätigt.

Kämmerer Lösch erklärt, dass er zunächst wegen der fehlenden Fachexpertise auf ordnungsgemäßen Einbau der Anlagen skeptisch war.

Nach dem Gespräch mit Herrn Tausch und der dabei ertörten Möglichkeit, die Förderung von der Abnahmebestätigung des Netzbetreibers abhängig zu machen, hat er keine Bedenken mehr.

Weiter berichtet er vom Tag der Energie am 24.09.2022 in der Gemeindehalle. Hier waren auch PV-Anlagen für Balkone ein Thema. Die Balkonanlage wird zwar nicht von der N-ERGIE abgenommen, jedoch wird der Zähler von der N-ERGIE geprüft. Somit kann die Anmeldebestätigung als Fördergrundlage dienen. Herr Tausch hat dazu darauf hingewiesen, dass die Elektrofirmen für die Bauherren selten ein Ansprechpartner sind. Bei Interesse kann man sich an den Verein Sonnenenergie Erlangen e. V. wenden.

MGR Engelhardt freut sich, dass die Verwaltung den Antrag umsetzen konnte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich zu und beschließt die ergänzten Förderrichtlinien FERS in der vorgelegten Form.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3 Annahme von Spenden

Beim Markt Schwanstetten ist eine weitere Spende eingegangen, welche eines Beschlusses bedarf. Die Annahme aller Spenden sind vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen.

Eingang	Betrag in EUR	Spender
September 2022	100,00	Sparkasse Mfr.-Süd Kärwaboum Leerstetten

Die Annahme dieser Spende kann empfohlen werden, weil keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

Beschluss:

Der Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Spende in Höhe von 100,00 EUR anzunehmen.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Bgm. Pfann berichtet wie folgt:

1. Tag der Energie am 24.09.2022 in der Gemeindehalle

Die Veranstaltung des IfE Institut für Energietechnik und der ENA, Energieberatung LRA Roth, war mit ca. 60 Personen gut besucht. Herr Conrad von der IfE referierte über alternative Heizmethoden in privaten Wohngebäuden. Der Fachvortrag „Die Sonne sendet keine Rechnung“ von Herrn Tausch von der ENA beleuchtete die Möglichkeiten, die Sonnenenergie zu nutzen. Der energetische Gebäudezustand sollte im Vorfeld einer Installation geprüft werden. Weiter berichtet er von der Info-Veranstaltung „Freiflächen-PV“ vom 05.10.2022 beim Forum des Fachzentrums für Energie und Landtechnik in Weidenbach, die er mit MGR Scharpff besuchte. Nach einem Gespräch mit Herrn Dr. G. Brunner, Leiter der Stadtwerke Roth, ist für die Novembersitzung ein Vortrag zum Thema „Ausbau der erneuerbaren Energien“ vorgesehen. Dazu hat er ihm den Steckbrief unserer Gemeinde aus dem digitalen Energienutzungsplan des Landkreis Roth zugeschickt.

Ziel ist es herauszuarbeiten, welche Maßnahmen seitens der Gemeinde getroffen werden können und wie eine Bürgerbeteiligung aussehen kann.

2. Stellenausschreibungen

Ab sofort sind, bzw. werden die Stellenausschreibungen online und in wenigen Tagen im Staatsanzeiger und den Nürnberger Nachrichten veröffentlicht:

- Leitung der Finanzverwaltung / Kämmerer*In ab 01.06.2023
- Kassenverwalter*In – 35 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Sachbearbeiter*In für das Kulturamt mit 25 Wochenstunden

Die Bewerbungsfristen enden Mitte November.

TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

MGR Scharpff verweist noch auf das Schlagwort der PV-Freiflächen Veranstaltung, an der auch eine „Netzpotalanalyse“ thematisiert wurde. Damit werden die Möglichkeiten zur Stromeinspeisung ermittelt. Zum digitalen Energienutzungsplan wäre eine solche Analyse sinnvoll, ob das vorhandene Stromnetz zur Einspeisung des erneuerbar erzeugten Stroms aufnahmefähig bzw. auszubauen ist.

Bgm. Pfann fügt an, dass die N-ERGIE dazu rät, im Vorfeld der Planung für den Ausbau von erneuerbarer Energie mit ihnen ein Gespräch zu suchen.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in